

TERMINE IN
HARPSTEDT

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Barjenbruch
18 Uhr, **Essgarten Deemter:**
Führung und Monatstreffen der
Nabu-Ortsgruppe Dötl.-Wildesh.

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Ret-
tungsdienst Tel. 112; Giftnotruf
Tel. 0551/19240; EWE Strom
Tel. 0800/0600606, Gas Tel.
0800/0500505; OOWV Wasser
Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Harpstedt
Mühlen-Apotheke: 8.30 bis
8.30 Uhr, Burgstraße 17,
Tel. 04244/93530

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Kranken-
haus: 19 bis 20.30 Uhr Bereit-
schaftsdienst; hausärztl. Fahr-
bereitschaftsdienst: 19 bis 7
Uhr (mit Anm.), Marie-Hackfeld-
Straße 6, Tel. 04241/970707

BILDUNG

Harpstedt
VHS Bürgerbüro: 10 bis 12 Uhr,
im Amtshof, Tel. 04244/
3119998, Amtsfreiheit 1

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr allgem.
Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0,
Amtsfreiheit 1

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Biomüll: Flecken Harpstedt und
Gemeinde Dünsen

BÄDER

Harpstedt
Rosenfreibad: 6.30 bis 20 Uhr,
Tielingskamp

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Karsten Kolloge (kk)
☎ 04431/9988 2706,
Mediaberatung: Thomas Koscheike
☎ 04431/9988 4910

Pfähle markieren das neue Bett

FISCHEREIVEREIN Revitalisierung des Beckstedter Bachs angelaufen – Viele helfen



Legten am Montag los: Tobias Pelz (Praktikant Landesfischereiverband), Dr. Jens Salva, Andreas Kruse (Kruse/Erdbau), Siegfried Meentzen und Dieter Reineke.

BILD: KARSTEN KOLLOGE

Der Beckstedter Bach wird auf etwa 800 Metern Länge naturnah gestaltet. Dieter Klirsch hatte den Anstoß gegeben.

VON KARSTEN KOLLOGE

COLNRADE – Die ersten Pfähle sind gesetzt. In der Feldmark nördlich Colnrade ist seit Montagvormittag erkennbar, wo künftig der Beckstedter Bach sein Bett haben wird. Mit dem „Pfählsätzen“ begann dort ein Vorhaben des Fischereivereins Colnrade, das mit 47 800 Euro angesetzt ist und voraussichtlich im Oktober abgeschlossen wird: die „Revitalisierung des Beckstedter Baches“.

■ WAS SIND DIE ZIELE?

Zur Ausgangslage: Bislang fließt der kleine Bach größtenteils kerzengerade zwischen Beckstedt und Colnrade in Richtung Hunte. Er mündet in

die Glockskuhle, einen etwa 160 Meter langen Hunte-Altarm. Mit der am Montag angelaufenen Revitalisierung sollen zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden, wie Dr. Jens Salva, Diplom-Biologe beim Landesfischereiverband Weser-Ems, erklärte. Erstens erhalte der Bach einen Wiederanschluss an ein Fließgewässer (die Hunte), zweitens bekomme er auf einer Strecke von etwa 800 Metern einen naturnahen Verlauf. Dadurch werde die Durchgängigkeit verbessert – und die Voraussetzung geschaffen, dass wieder typische Fließgewässerbewohner wie Wander- salmoniden oder Neunaugen in den Beckstedter Bach zurückkehren können.

■ WEM GEHÖRT DAS LAND?

Dem jetzt begonnenen Vorhaben waren jahrelange Vorarbeiten durch den zwischenzeitlich verstorbenen Vorsitzenden des Fischereivereins Colnrade, Dieter Klirsch, und den Landkreis Ol-

denburg vorangegangen. Auch die Gemeinde Colnrade half. Unter anderem wurden Flächen vom Landkreis eingetauscht beziehungsweise erworben, um einen sich schlängelnden Verlauf des Bachs zu ermöglichen, wie der heutige Vereinsvorsitzende Dieter Reineke und Kasenwart Siegfried Meentzen berichteten.

■ WAS WIRD GEMACHT?

Nach dem Start am Montag sollen an diesem Dienstag die ersten Baumaßnahmen durch das Unternehmen Kruse/Erdbau (Saterland) beginnen. In Teilabschnitten wird der Bach aus seinem derzeitigen Bett verlegt, um einen naturnahen Verlauf mit angrenzender Aue zu schaffen. Hierzu wird der Oberboden auf einer Breite von etwa zehn bis 15 Metern abgetragen. Danach erfolgt die Profilierung des neuen Verlaufs. Durch den Einbau von Strukturelementen wie Kies und Totholz sowie durch Anpflanzungen (wie Schwarz-

erle) soll ein reichhaltig strukturierter Gewässerabschnitt geschaffen werden. Nahe der Straßenbrücke Am Hasenberg ist ein Sandfang vorgesehen, an dem sich Schlack ablagern kann.

Aufgrund von entsprechenden Erfahrungen bei der Renaturierung des Holtorfer Bachs, die 2011 ebenfalls vom Fischereiverband Colnrade bewerkstelligt wurde, geht Meentzen davon aus, dass die ersten Neunaugen den Bach schnell zurückerobern. Für das Frühjahr 2018 signalisierte Salva einen Initial-Besatz mit kleinen Meerforellen.

■ WER ZAHLT?

Das 47 800-Euro-Projekt wird finanziert durch die BINGO-Umweltstiftung, den Landkreis Oldenburg, die Naturschutzstiftung des Landkreises, die Ferdinand-Quirll-Stiftung sowie den Fischereiverband. Letzterer will ferner etwa 400 ehrenamtliche Arbeitsstunden einbringen – als unbare Eigenleistung.

Seminar rund um Kräuter

PRINZHÖFTE/KK – Die Blütenpracht des Sommers bietet nicht nur viel für Auge und Nase – sondern für den ganzen Körper. Das will Dozentin Judith Wilhelm bei einem „Sommer-Kräuter-Kursus“ der Wildnisschule Wildeshausen von Freitag, 11., bis Sonntag, 13. August, zeigen. „Aus verschiedenen Blüten und Kräutern werden wir Öle, Tinkturen und Salben herstellen.“ Die Teilnehmer würden Pflanzen, die am Wegesrand wachsen, neu kennenlernen. Auch gehe es um Mythen, Geschichten und altes Wissen. Übernachtungen sind im Zelt möglich, ferner im Tagungshaus Mikado, Zur Großen Höhe 4 in Prinzhöfte, buchbar (☎ 04224/950 66). Die Seminarkosten liegen bei 198 Euro. Für Unterkunft, Verpflegung und Material werden 88 Euro berechnet. Anmeldung: Bremer VHS, ☎ 0421/361 3657, E-Mail umwelt@vhs-bremen.de (Anmeldenummer: 24-088-M).

Gasleitung durch Bagger beschädigt

GROß IPPENER/CB – „Gasaustritt in der Straße An der Autobahn“ – so lautete am Montag kurz nach 16 Uhr eine Meldung an die Freiwillige Feuerwehr in Groß Ippener. Von der Großleitstelle hieß es, dass ein Bagger bei Arbeiten eine Gasleitung beschädigt hatte. 19 Einsatzkräfte der Feuerwehr rückten daraufhin mit drei Fahrzeugen aus. Bei ihrem Eintreffen hatte ein Feuerwehrkamerad mit langjähriger Erfahrung im Rohrleitungsbau bereits die Lage erkundet und den Gasaustritt minimiert. Die Einsatzkräfte stellten den Brandschutz sicher und sperrten den Gefahrenbereich ab. Ein Mitarbeiter des Energieversorgers übernahm es anschließend, die Gasleitung zu verschließen. Nach einer halben Stunde war der Einsatz für die Feuerwehr beendet.

Auch online bestellbar
unter NWZshop.de

Backen ohne Schnickschnack



Ein selbst gebackener Kuchen ist die Krönung jeder Kaffeetafel. Die köstlichen Rezepte von früher stehen so mancher aufwendigen Backreation die Show. Und dank moderner Küchengeräte sind gedeckter Apfelkuchen, Rotweinkuchen oder Waffeln schnell und einfach gebacken.

■ 6,00 €

NWZ
SHOP

Erhältlich in unseren NWZ-Geschäftsstellen Oldenburg (Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr), Westerstede, Wildeshausen und Nordenham (Mo.–Fr. 09.00–12.30 Uhr) sowie auch telefonisch bestellbar unter Tel. 04 41 - 9988 33 33.

Auch online bestellbar
unter NWZshop.de

Insekten-Vertreiber



Niemand hat gern Mücken oder Marder in den eigenen vier Wänden.

Aber deswegen muss man längst nicht gleich die Chemiekeule schwingen.

Mit dem Insekten-Vertreiber werden die ungebeten Gäste durch Ultraschall vertrieben. Praktisch und wirkungsvoll.

■ 12,99 €

10% Sofortrabatt
bei Vorlage der NWZ-Card

NWZ
SHOP

Erhältlich in unseren NWZ-Geschäftsstellen Oldenburg (Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr), Westerstede, Wildeshausen und Nordenham (Mo.–Fr. 09.00–12.30 Uhr) sowie auch telefonisch bestellbar unter Tel. 04 41 - 9988 33 33.